



VERLEGEANLEITUNG GEFICON

Die Blaue Wanne





Anwendungsbereich

Abdichtung gegen Bodenfeuchte und nicht stauendes Sickerwasser an erdberührten Bodenplatten und Außenwandflächen, Wassereinwirkungsklasse W-1E nach DIN 18533 und nicht drückendes Wasser nach ÖNorm B 3692.

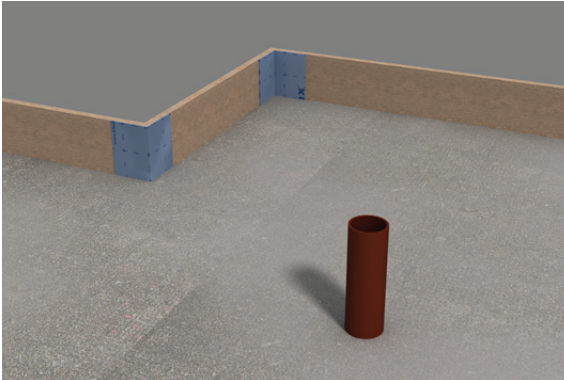
Als Verwendbarkeitsnachweis im Sinne der Landesbauordnung gilt das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis P-1200/321/15-MPA BS. Bitte beachten Sie die Hinweise im allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis, welches an der Verwendungsstelle vorliegen muss. In Österreich gilt als Verwendungsnachweis die bautechnische Zulassung BTZ-0033.

Verlegerichtlinie

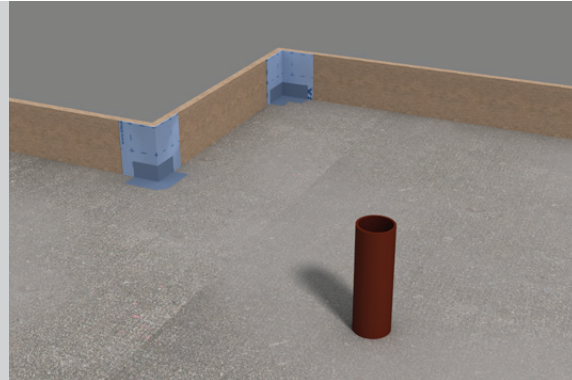
Abdichtung unter der Bodenplatte

- **Untergrundvorbereitung:** Für die Verlegung der Bahn muss der Untergrund druckfest, eben, frei von Nestern, Graten und schädlichen Verunreinigungen sein.
- **Geficon UDB:** Die Verlegung der Bahn erfolgt lose unter der Bodenplatte auf einer tragfähigen Sauberschicht (z.B. Magerbeton, Sand oder Perimeterdämmplatten). An der Stirnseite der Bodenplatte wird sie wannenförmig verlegt. Beim Aushärten des Betons geht die Bahn einen Verbund mit dem Beton ein.

Verlegedetails

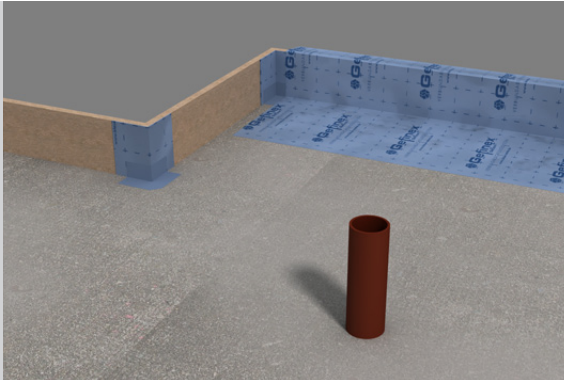


1. Geficon Falzstreifen in Höhe der Schalung abschneiden und in die Ecken der aufgehenden Schalung der Bodenplatte stellen.

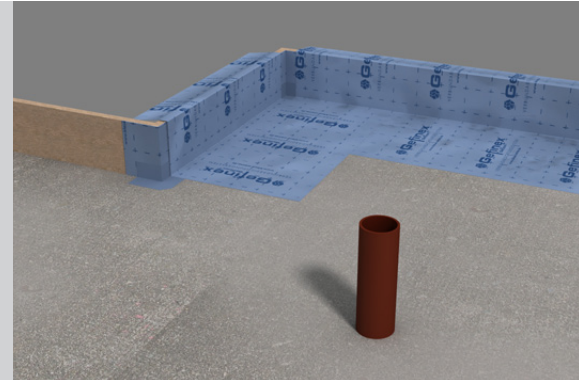


2. Geficon Innen- und Außenecken werden in die Ecken der Schalung der Bodenplatte gestellt und mit Geficon D&K am Geficon Falzstreifen fixiert. Die Ecken können zusätzlich mit einem mineralischen Baukleber auf der Sauberkeitsschicht fixiert werden.

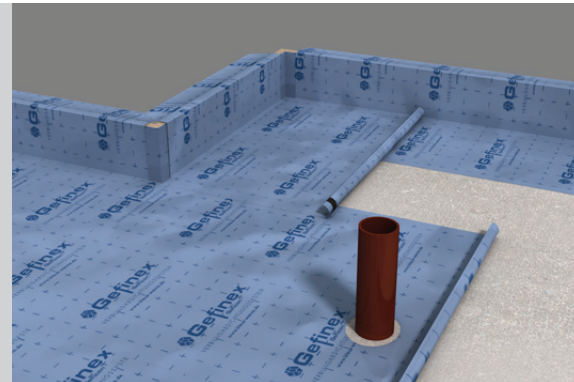
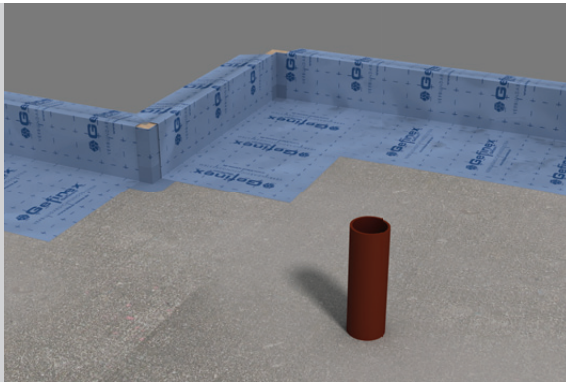




3. Geficon W&S über die Länge der einzelnen Schalungsseiten abschneiden und ca. 1/3 der Bahnbreite über die Schalung führen, umschlagen und an der Oberseite der Schalung mit z.B. einem Tacker im Abstand von 150 cm fixieren.



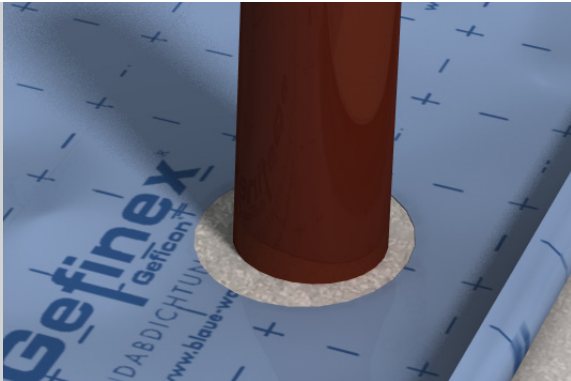
4. Die verbleibende Bahnbreite, mindestens 20 cm, wird auf der Sauberkeitsschicht aufgelegt.



5. Geficon UDB auf Sauberkeitsschicht lose verlegen und mind. 20 cm lose überlappend auf Geficon W&S auflegen. Der Überlappungsstoß mit Geficon W&S wird nicht verklebt.

Die Geficon UDB Bahnen mit mindestens 7 cm überlappend verlegen. Nach dem Abziehen der Schutzfolie vom längsseitigen Klebestreifen der Geficon UDB werden die Bahnen miteinander faltenfrei verklebt und mit einer Anpressrolle sorgfältig angewalzt. Quer- und Kopfnähte sowie Zuschnitte müssen sich mindestens 7 cm überdecken und werden mit dem Dichtstoff Geficon D&K miteinander verklebt und sorgfältig angewalzt.

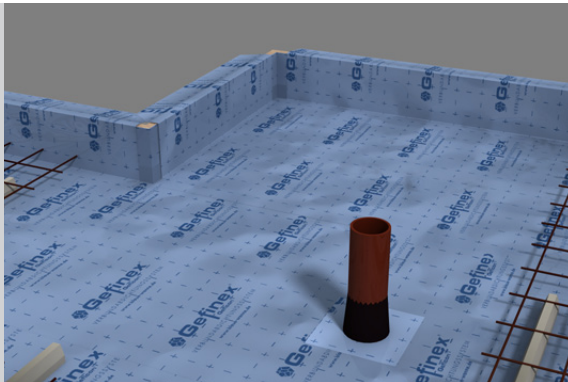




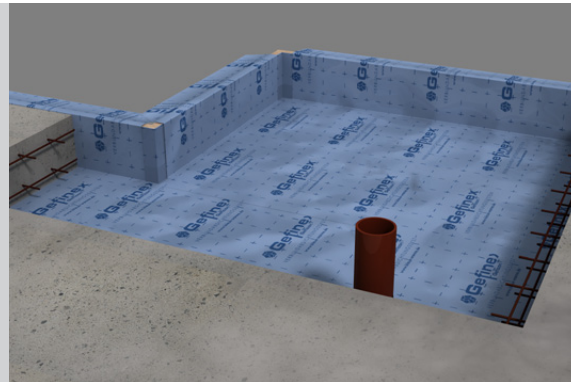
6. Durchdringungen, z.B. Leerrohre für Versorgungsleitungen, werden mit der Geficon Manschette an die Geficon UDB angeschlossen. Die Geficon UDB wird an das Rohr herangeführt.



7. Die Manschette mit der passenden Muffe wird über das Rohr auf die Geficon UDB aufgesetzt. Der Flansch der Manschette wird am Rand umlaufend mit dem Geficon D&K aus der Kartusche angeklebt und angewalzt.

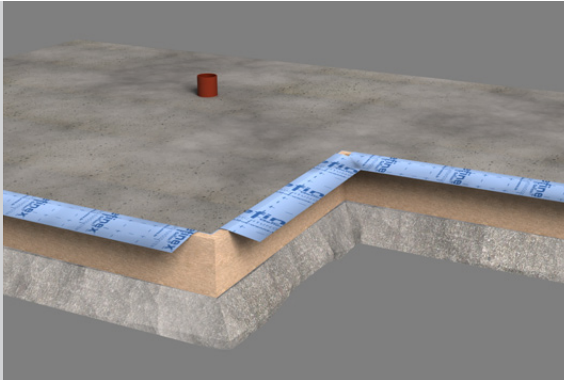


8. Die Bewehrung wird Zug um Zug auf die Geficon UDB aufgelegt. Bei der Wahl der Abstandshalter muss darauf geachtet werden, dass diese die Geficon Abdichtung nicht beschädigen. Geeignet sind z.B. flächig aufstehende Abstandshalter aus Faserbeton.

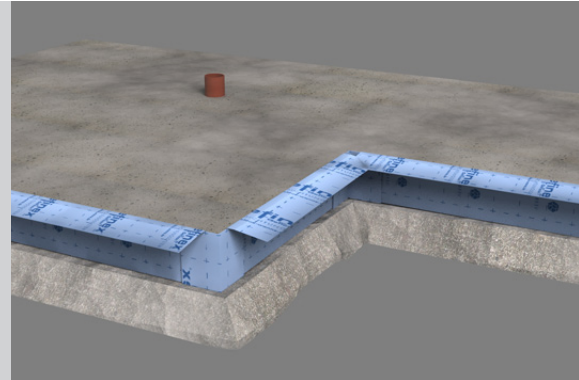


9. Vor der Betonage ist an der Geficon Abdichtungsbahn eine gründliche Sichtprüfung durchzuführen. Beschädigungen der Abdichtungsbahn müssen ausgebessert werden. Die Ausbesserung erfolgt mit einem ausreichend großen Zuschnitt aus der Geficon Bahn, der die Beschädigung vollflächig überdeckt. Der Zuschnitt wird mit dem Geficon D&K umlaufend auf der Abdichtungsbahn verklebt. Der Einbau des Betons hat unmittelbar nach der Freigabe zu erfolgen.

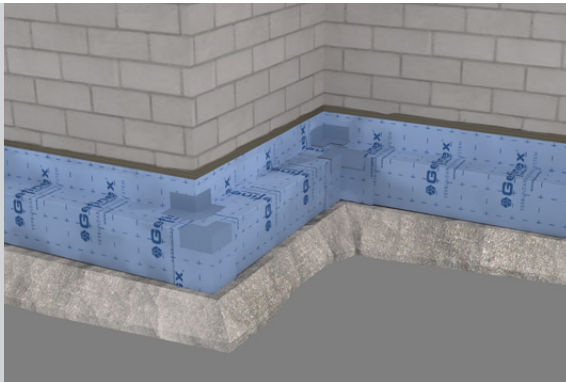




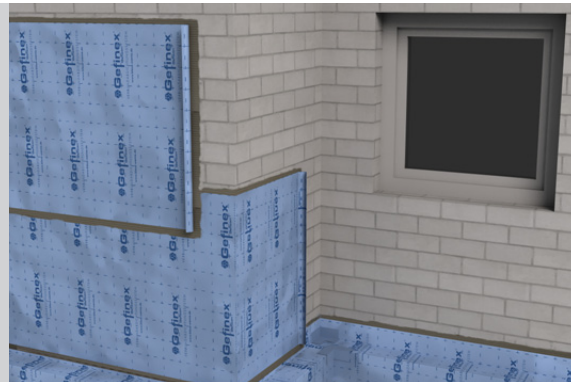
10. Vor dem Ausschalen die Fixierung der Geficon W&S an der Schalung vorsichtig lösen. Schalung entfernen.



11. Vertikale Stoßfugen in Ecken mit Geficon D&K verkleben und sorgfältig mit einer Anpressrolle anwalzen. Die Geficon UDB ist an den Stirnseiten der Bodenplatte mit der Geficon Bautenschutzamtte vor Beschädigungen zu schützen.

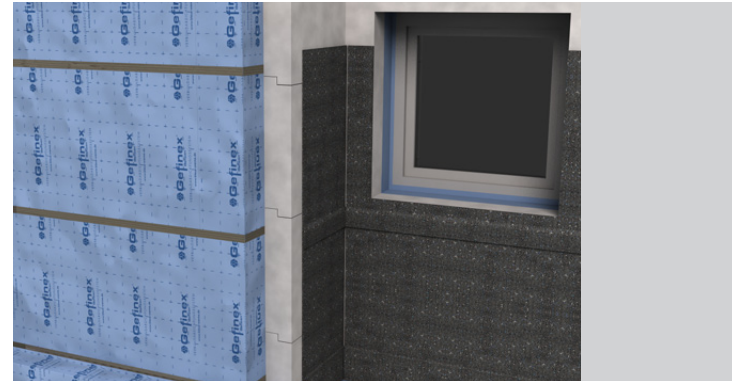


12. Den Überstand der „Geficon Wand“ im Wandbereich 15 cm hochführen und mit einem Fliesenkleber nach EN 12004 vollflächig verkleben. Geficon Ecken mit Gefion D&K in Ecken vollflächig einkleben und anwalzen. Stark saugende Untergründe sind vor Verlegung der W&S zu grundieren. Grundierung sollte mit dem Fliesenleger abgestimmt sein.

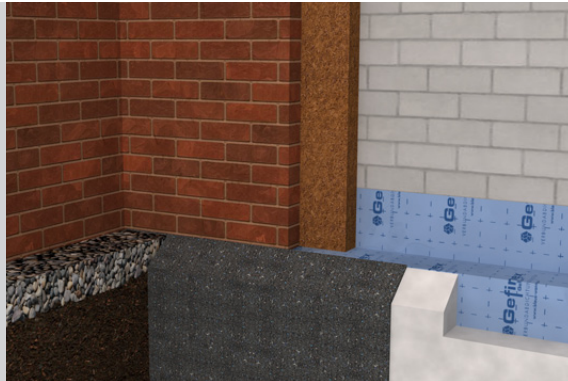


13. Kellerwand und Sockel: Gefion W&S mit Fliesenkleber nach EN 12004 vollflächig auf der Wand ankleben. Die Verlegung erfolgt vorzugsweise horizontal von unten nach oben. Die obere Bahn muss die untere Bahn mindesten 10 cm überdecken und mit dieser verklebt werden. Die Verklebung der Überdeckung erfolgt mit dem Geficon D&K oder mit einem Fliesenkleber nach EN 12004.

Vertikale Quer-, bzw. Kopfnähte, Zuschnitte, An-, und Abschlüsse werden mind. 10 cm überlappt und mit dem Gefion D&K verklebt und angewalzt. Der mineralische Baukleber wird vorzugsweise mit einem Zahnspachtel, Rechteck-Zahnung 6 mm, vollflächig auf der Wand und im Bereich der horizontalen Überlappungsstöße aufgetragen. Die Verlegung der Abdichtungsbahn erfolgt Zug-um-Zug mit dem Auftrag des Bauklebers. Mit einer Glättkelle wird die Geficon W&S kräftig in den Kleber eingestrichen. Kreuzstöße sind im Abdichtungssystem zu vermeiden.



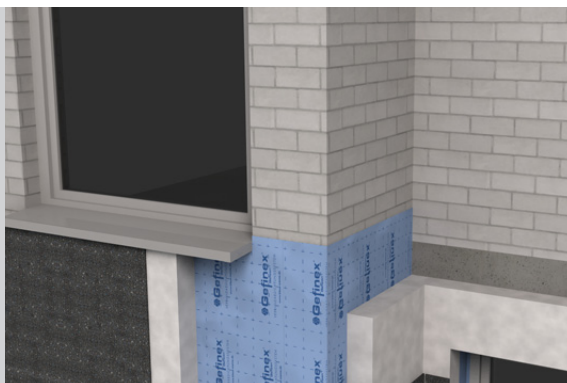
14. Fenster: Die Geficon W&S kann an den Blendrahmen von Fenstern und Türen mit dem Geficon D&K angeklebt werden.



15. Im Sockelbereich wird die Geficon W&S mit einem Fliesenkleber nach EN 12004 vollflächig angeklebt. Der obere Abschluss der Geficon W&S im Sockelbereich erfolgt 30 cm über der Geländeoberkante.

16. Sichtprüfung: Vor dem weiteren Schichtenaufbau ist an der Geficon Abdichtung eine gründliche Sichtprüfung durchzuführen

17. Bautenschutz: Die Geficon Bautenschutzmatte wird beim Einbringen des Füllmaterials horizontal umlaufend um das Gebäude gestellt. Die Releasefolie von längsseitigem Klebestreifen abziehen und Geficon Bautenschutzmatte an Perimeterdämmung oder Geficon W&S fixieren. Geficon Bautenschutzmatte mit der darunterliegenden Bahn ca. 10 cm überlappen.



18. Die Oberfläche der Geficon W&S erlaubt eine direkte Verklebung der Perimeterdämmplatten mit allen Baustoffklebern, die üblicherweise von den Herstellern der Perimeterdämmplatten empfohlen werden. Lösemitelhaltige Klebstoffe dürfen nicht verwendet werden. Die Perimeterdämmplatten für den Kellerwand- und Sockelbereich werden auf der Abdichtung entsprechend den Empfehlungen der Hersteller verlegt.

19. Durchdringungen: Zum Anschluss an Durchdringungen von Rohrleitungen ist die Abdichtungsbahn

Geficon W&S an die Rohrleitung heranzuführen. Unter Verwendung der Anschlussmanschetten wird die Rohrleitung angeschlossen. Der Flansch der Manschette wird mit dem Geficon D&K auf der Geficon W&S vollflächig verklebt und sorgfältig angewalzt.

20. Die Geficon Abdichtung kann im Sockelbereich direkt verputzt werden. Bei längerer Einwirkung durch Sonnenlicht muss die Geficon Abdichtung vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden. Ein ausreichender Schutz kann z.B. durch die Geficon Bautenschutzmatte oder durch den Auftrag einer mineralischen Putzschicht erreicht werden.

21. Bei bodengleichen Fenstern kann die Geficon W&S mittels Geficon D&K an den Blendrahmen angeschlossen werden.

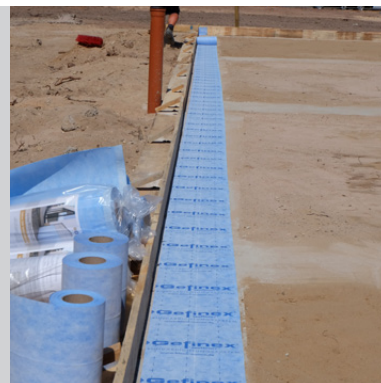
22. Nach Verlegung der letzten Abdichtungsbahn ist diese vor allem von oben vor Witterungseinflüssen zu schützen.

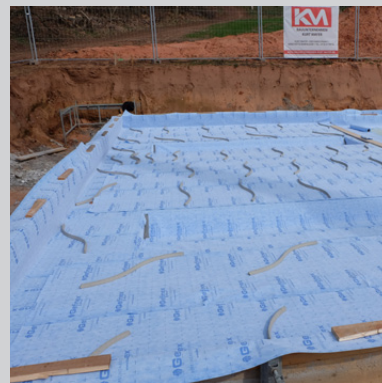
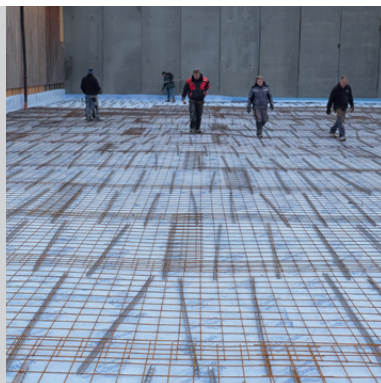


Anwendungsbeispiele



Anwendungsbeispiele





Geficon ... Die Blaue Wanne

**Besuchen Sie unseren YouTube-Kanal
für weitere interessante Informationen.**



YouTube/Gefinex GmbH

Ausgabe
November
2023



Gefinex GmbH · Jakobsdorfer Straße 1 · D-16928 Pritzwalk
+49 (0) 3395 752 2100 · Fax: +49 (0) 3395 752 2199 · info@gefinex.com · www.gefinex.com